

Für das Tarifgebiet III

Nr. 10 – 4. Mai 2012



Metaller stehen zusammen: Olivier Höbel, Bernd Osterloh GBR-Chef von VW, Jens Rothe, Betriebsratschef VW Sachsen am 2. Mai mit 350 Warnstreikenden von VW Zwickau und 350 Metallern von GKN, SAS und Sumitomo

Warnstreiks: Volkswagen startet machtvoll durch »Dieses Angebot ist eine Frechheit«

Das nennt man kraftvoll durchgestartet: Mehr als 4000 Volkswagen-Beschäftigte zogen am 2. Mai vor die Werk-tore des Unternehmens in Zwickau, Chemnitz und Dresden. »Wir machen Druck, denn wir haben kein Verständnis für die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber. Es bleibt nicht

mehr viel Zeit für eine friedliche Lösung«, sagte IG Metall-Bezirksleiter Olivier Höbel in Zwickau.

Der VW-Gesamtbetriebsratsvorsitzende, Bernd Osterloh, sagte, was die meisten Werker denken: »Das Angebot der Arbeitgeber ist einfach nur eine Frechheit.«



Am Motorenwerk Chemnitz: Die Wut wächst



Gläserne Manufaktur Dresden: Warnung an Arbeitgeber

2. MAI: WARNSTREIK-AUFSCHLAG AN DEN VOLKSWAGEN-STANDORTEN



Motorenwerk Chemnitz: Metall-Jugend will sich nicht abhängen lassen: »Wir wollen eine Perspektive!«



Olivier Höbel in Zwickau: Unser Credo heißt Teilhabe, Zukunftssicherheit und Solidarität



Zwickau: Jugend ganz vorn



Gläserne Manufaktur: Jetzt hilft nur noch Druck. Deshalb: Warnstreik



Chemnitz: Nur kurz ausruhen, aber wir bleiben am Ball!

**Wir sind nur einen Klick entfernt: Jetzt Mitglied werden.
online eintreten: www.igmetall-bbs.de**